



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

An die Redaktionen
von Presse und Rundfunk

Stuttgart 13. März 2024
Durchwahl 0711 279-3005
Telefax 0711 279-3081
E-Mail pressestelle@mwk.bwl.de

Weniger Tierversuche und höhere Datenqualität in der Biomedizin – Wissenschaftsministerin besucht 3R-Zentren in Stuttgart und Mannheim

**Von Pflanzenmodellen und Tumoren in Petrischalen bis zum MRT-Scan
für Nager: Alternative Methoden und bessere Bedingungen bei notwen-
digen Tierversuchen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Tierversuche ersetzen, reduzieren und notwendige Experimente verbessern – diese Ziele verfolgt die [3R-Initiative Baden-Württemberg](#) (3R steht für „replace“, „reduce“ und „refine“). Alternativen zu Tierversuchen, die im Land erforscht werden, reichen von Organ-on-a-Chip-Modellen über Computersimulationen bis zu Pflanzenmodellen als „Grüne Gefäße“. Das Wissenschaftsministerium fördert seit 2020 den Aufbau eines 3R-Netzwerks mit insgesamt 6,8 Millionen Euro – mit Zentren in Tübingen, Heidelberg, Konstanz, Stuttgart und im Raum Rhein-Neckar (Mannheim/Heidelberg).

Wissenschaftsministerin Petra Olschowski informiert sich über aktuelle Entwicklungen und besucht die 3R-Zentren Rhein-Neckar am [Zentralinstitut für Seelische Gesundheit](#) in Mannheim (ZI) und 3R-US an der [Universität Stuttgart](#) am

**Dienstag, 26. März,
ab 10:30 Uhr: Universität Stuttgart,
[Allmandring 5b](#), 70569 Stuttgart**

**ab 15:00 Uhr: ZI Mannheim
Laborgebäude, J5, 68159 Mannheim**

Im Zentrum der [3R-Aktivitäten](#) in Stuttgart stehen aktuelle Projekte zu alternativen Methoden in der Krebsforschung. Im 3R-Tissue Labor stellen die Forschenden 3D-Tuorkulturen und 3D-Bioprinting-Verfahren von komplexen Geweben vor. Inzwischen können sogar Pflanzen als Blutkreislaufmodelle eingesetzt werden.

Am [3R-Zentrum Rhein Neckar](#) liegt der Fokus insbesondere auf der Qualitätsverbesserung bei notwendigen Tierversuchen. Unter anderem wird ein MRT-Scanner für Nagetiere gezeigt. Vorgestellt wird auch das Training von Forschenden beim Design erforderlicher Tierexperimente und bei der Anwendung von 3R-Prinzipien.

Über Ihr Interesse an der baden-württembergischen 3R-Initiative und den 3R-Zentren freuen wir uns. Wenn Sie an einem der Termine oder an beiden teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag, 22. März, an – unter Angabe des gewünschten Standorts Stuttgart und/oder Mannheim: pressestelle@mwk.bwl.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre MWK-Pressestelle